

General Anzeiger



Halle'sches Tageblatt.

Halle'sche Neuere Nachrichten.

Abonnement 50 Wfg. pro Monat frei in's Haus.

für Halle und den Saalkreis.

Zünftliches Verwaltungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Kaupt-Expedition: Breite Ulrichstr. 16 (eingangs Rechtsstr.)

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familien-Blätter“ und „Der Bauernfreund“.

Die Redaction verantwortl.: Wilhelm Zebe (Haltig, Theater, Kriemhildstr. 12.)

Die heutige Nummer umfaßt 14 Seiten.

Neueste Ereignisse.

Der Reichstag wird am 20. November eröffnet werden. Frankreich will keine Eroberungen im Orient auf Kosten der Türken machen.

Zu Li-Hung-Tschangs Tode.

Wie wir gestern bereits in einem Telegramm mittheilten, ist am Mittwoch Abend 11 Uhr Li-Hung-Tschang, der gewöhnlich der chinesische Bismarck oder Tschang genannt wird, gestorben.



Li-Hung-Tschang.

zahlen müssen und sein letztes Schicksal, das mit dem Tode, verloren. Da gab es keine Ausflüchte und Winkelzüge mehr, er mußte sich ergeben.

ih. hatte er bereits überschritten. Im Jahre 1823 in der Provinz Ngankui als Sohn eines armen Gekleideten geboren, hat er ein Alter von 78 Jahren erreicht.

Ein höchst bewegtes und charakterreiches Leben ist zum Abschluß gelangt, und wer die Ereignisse im Leben des Verstorbenen an seinem geistigen Auge vorübergehen läßt, wird zugeben, daß es auch ein glückliches und erfolgreiches Leben gewesen ist, obwohl Li-Hung-Tschang auch die Chancen des Schicksals zu ertragen hatte.

Der Li-Hung-Tschang gerecht werden will, darf nicht an seinen Leistungen als Verwaltungsbeamter und Diplomat vorbeigehen. Es ist fast allein sein Verdienst, das China sich der modernen Zivilisation nicht gänzlich verweigert, Eisenbahnen und Telegraphen anlegte.

hatte es für das Eingetretene empfindliche Arbeit und schwere Sorgen aufgeworfen. Es ist noch ungewissen, mit welchem Erfolg es seiner diplomatischen Gewandtheit gelang, die Niederlage der Chinesen im Krieg gegen Japan in ihren Wirkungen abzumildern und Japan um den Eigepreis zu bringen.

Die chinesischen Generale haben Vorkehrungen getroffen gegen etwaige fremdbeneidliche Demonstrationen, die insbesonder für höchst unwahrscheinlich angesehen werden.

Politische Uebersicht. Deutsches Reich.

Verlin, 7. November. (Sohnnachrichten.) Heute Vormittag hörte der Kaiser die Vorträge des Kriegsinstituts Generals der Infanterie v. Wölfer, des Oberst des Grenadierbataillons von Arnim, Generaladjutanten Generals der Kavallerie Grafen v. Schellern und des Oberst v. Müller.

(Für Feiertag des Geburtstages des Königs Eduard von England) findet am Sonnabend bei dem Kaiserpaare im Breiten Palais eine größere Tafel statt, zu welcher der Reichskanzler Graf Biliow, der Staatssekretär des Auswärtigen Amtes Freiherr v. Nichte, der großbritannische Botschafter Sir Frank Gomboulis v. Leedes, der großbritannische Militärattaché Oberst Waters, die Herren der Botschaft, der Müller des königlichen Parks, der Oberst und Hauptmarschall Graf Guterberg, die Oberst des Gaus, Marine- und Militärattachés, der Kommandant des Hauptquartiers, Generaladjutant v. Willner, der Kommandeur des 1. Garde-Regiments, Oberst v. Naich, der Kommandant des Generalstabes, General der Infanterie v. Sox und Polach, die Generale v. Winterfeldt und Graf v. Kündowitsch und Andere mehr Einladungen erhalten haben.

Die heutige Beschlusse der Kaiserlichen Konferenz ist nach Verhandlung aus Paris, dem Handelsminister Müller and im Allerhöchsten Auftrag die Öffentlichkeit des Kaisers Wilhelm aus für die vollständig vollendete, farbige Erinnerungsplaque, die Willard dem Monarchen durch den Botschafter Marquis de Noailles hat überreichen lassen.

Im Nebel.

Roman von H. G. Sturkow.

Warum sollte er verzehren? Weil sie ihm sagen konnten: „Ich höre, als ich zu Dir kam, zwei Männer, Deine Bekannten, über Deine Verhältnisse sprechen.“

„Warum glaubtest Du? Wie unterlaudest Du Dich, zu glauben und zu schweigen?“

„Wie hing das alles zusammen? Das weiß ich für die Welt! — nicht doch! Welche Hölle macht sie dich, jetzt noch darüber zu grübeln, wo er jenes ungeliebte Geld hernehmen konnte.“

„Aber alles andere war auch da — ihr sünderhaftes Jawort vor dem Pfarrer, ohne Liebe, ohne Vertrauen — die Ketze, die den Mann an sie fesselte, gegen den sie die Großmütigkeit

hatte spielen wollen, und der ihre thörichte Hofart zerbrochen vor ihre Füße geschleudert — alle die zahllosen, ungeliebten Momente waren da, wo sie ihrem Gatten schmachtendes Unrecht gethan — bis auf das letzte, schreckliche Wort, mit dem sie ihn tödlich beleidigt.“

„Wie sieherlichen Augen starrte sie, am Fenster stehen bleibend, in den Park hinaus, über dem die Mittagssonne brünette. Ihr war er dunkel und dürr wie eine Wüste — wie ihr eigenes Leben!“

„Welch Stück bestete sich an ihre Felle — wie war es möglich, daß sie, die ein ganzes, langes Leben immer allein gewesen und diese Verlassenheit in ihrer ganzen Wüstenhaftigkeit ausgekostet, sich durch eigene Schuld das Glück tödtete, welches sich ihr endlich geboten?“

„Sie mußte sich an dem Feuertische festkrampfen, so stark kam der Schwund wieder. Das durfte nicht sein — sie durfte nicht krank werden; nicht hier, nicht jetzt — in diesem — seinem Hause!“

„Wieder nahm sie zu dem kalten Wasser ihre Zuflucht. Auf der Chaiselongue ruhend, legte sie nasse Lächer auf Herz und Stirn. Gesund bleiben — Kraft behalten — um jeden, jeden Preis!“

„Von irgendwo her drang das eintönige Zirpen eines Speinmens in die Ohr. Fernsähe — Lante — ein Sommerlied aus dürrer Gaidel! Bruchstücke einer längst gehörten Melodie kamen in ihr Erinnerung, so abgerissen, daß sie nicht wollte, woher und wohin mit diesen klagenden Tönen. Und dann mußte sie darüber nachdenken, so angegriffen, als hänge die Hand ihrer zuckenden Nerven von dem Ruffinden ihres Zusammenhangs ab.“

„Du darfst den Preis, und Du hast ihn eintausend, Du darfst das Geld und hast nicht geglaubt, Du darfst ein Herz zum Lieben —“

Du hast es verschaffen um einen Schein, Nun bist Du zuletzt allein, allein Mit Deinem Jammer geblieben.“

Ein schweres Schluchzen hob die Brust der liegenden Frau. Allen mit Deinem Jammer geblieben! Ihr ganzer Körper erschütterte unter dem Ringen der fast kochenden Brust. Tränen schossen in ihre Augen. Aber nicht die leichten, lösenden, in denen ein Weib auslängst — das waren von jenen Tränen, die mit qualvollstem Schmerzeng langsam aus wunden Herzen herausschiefen und das Blut der Seele in das brennende Auge führen, daß es stumpf wird vor Weh.

„Gnädige Frau! Hören die gnädige Frau?“

Die Stimme des Dieners sprach hinter der Thür, sein jagender Finger klopfte lauter, nachdem sein erstes Rufen unbeachtet geblieben.

Katharina erhob sich sofort.

„Was wollen Sie, Kind?“

„Ach gnädige Frau, die Marginna, die Köchin, hat sich beim Abgehen die Füße mit dem todtenen Kartoffelsaft sehr sehr verbrüht und jammert furchtbar. Ob die gnädige Frau so güttig sein möchte, den Fuß zu besehen und ein bißchen was drauf zu legen geben?“

„Ich komme gleich.“

Gott sei Dank, daß eine Pflicht sie rief, daß es jemanden gab, der noch nach ihr und ihrer Hilfe verlangte.

Sie brachte ihren Anzug in Ordnung und glättete ihr Haar. Aber das entsetzte Gesicht mußte sie sofort den Leuten verzeihen. Doch sich dadurch zurückzuführen zu lassen, war unmöglich. Sie nahm aus ihrem Apothekerschränkchen Verbandzeug und ging nach der Küche.

Die war insofern leer, als die Wamsell mit den Küchenmädchen schon im Stalle beim Melken war. Die arme Marginna mit ihrem Schmerzeng sah auf dem niedrigen Küchentische, tief laut wendend zu Gott und allen Heiligen um Hilfe und radebrechte in kläglichem Deutsch die Geschichte ihres Unfalls

dürfte aber demnach für die Entscheidung darüber treffen, mit welchen Gegenständen das Land seine Beziehungen wieder aufnehmen soll. Der Herr Vice-Bürgermeister Herr v. Bismarck (Halle) sprach sich für die Wiederherstellung der Beziehungen aus. Er meinte, dass es nicht zweckmäßig sei, die Beziehungen zu den Staaten, die sich nicht an die Bedingungen der Wiedervereinigung angeschlossen haben, wieder aufzunehmen. Er meinte, dass es besser sei, die Beziehungen zu den Staaten, die sich an die Bedingungen der Wiedervereinigung angeschlossen haben, wieder aufzunehmen. Er meinte, dass es besser sei, die Beziehungen zu den Staaten, die sich an die Bedingungen der Wiedervereinigung angeschlossen haben, wieder aufzunehmen.

Wien ist notwendig geworden infolge der Haltung der Worte, welche die Regierung in der Sitzung des Reichstages am 2. d. M. ausgesprochen hat, und welche die Erfüllung der französischen Forderungen riskantlos zu machen. So ist Frankreich genötigt worden, die türkische Regierung durch eine Forderungsbekanntmachung zu überzeugen, dass die Anerkennung der französischen Ansprüche eine unannehmliche Forderungsbekanntmachung für die Türkei ist, welche die Erfüllung ihrer sonstigen Verbindlichkeiten gegen Frankreich, insbesondere hinsichtlich der kirchlichen Einrichtungen im Orient, zu beeinträchtigen, so seine bis nicht mit Rücksicht auf eine vollständige Ausarbeitung der Lage, sondern erst auf ein politisches Augenblick bemerkt werden, wodurch eine Entscheidung über die Erfüllung der französischen Forderungen nicht möglich ist. Schließlich sind die künftigen Verbindlichkeiten, welche Frankreich sich durch den Berliner Vertrag gebunden erachtet, woraus gefolgert wird, dass eine dauernde Beziehung von Mailand ausgeschlossen ist.

der Reichstag sollte am 10. November im Saal des „Hotel zum goldenen Ring“ die Sitzung abhalten. Die Sitzung wurde am 10. November im Saal des „Hotel zum goldenen Ring“ abgehalten. Die Sitzung wurde am 10. November im Saal des „Hotel zum goldenen Ring“ abgehalten. Die Sitzung wurde am 10. November im Saal des „Hotel zum goldenen Ring“ abgehalten.

Die Verhandlungen über die Beziehungen zu den Staaten, die sich nicht an die Bedingungen der Wiedervereinigung angeschlossen haben, werden am 10. November im Saal des „Hotel zum goldenen Ring“ abgehalten. Die Verhandlungen über die Beziehungen zu den Staaten, die sich nicht an die Bedingungen der Wiedervereinigung angeschlossen haben, werden am 10. November im Saal des „Hotel zum goldenen Ring“ abgehalten.

Die Verhandlungen über die Beziehungen zu den Staaten, die sich nicht an die Bedingungen der Wiedervereinigung angeschlossen haben, werden am 10. November im Saal des „Hotel zum goldenen Ring“ abgehalten. Die Verhandlungen über die Beziehungen zu den Staaten, die sich nicht an die Bedingungen der Wiedervereinigung angeschlossen haben, werden am 10. November im Saal des „Hotel zum goldenen Ring“ abgehalten.

Die Verhandlungen über die Beziehungen zu den Staaten, die sich nicht an die Bedingungen der Wiedervereinigung angeschlossen haben, werden am 10. November im Saal des „Hotel zum goldenen Ring“ abgehalten. Die Verhandlungen über die Beziehungen zu den Staaten, die sich nicht an die Bedingungen der Wiedervereinigung angeschlossen haben, werden am 10. November im Saal des „Hotel zum goldenen Ring“ abgehalten.

Die Verhandlungen über die Beziehungen zu den Staaten, die sich nicht an die Bedingungen der Wiedervereinigung angeschlossen haben, werden am 10. November im Saal des „Hotel zum goldenen Ring“ abgehalten. Die Verhandlungen über die Beziehungen zu den Staaten, die sich nicht an die Bedingungen der Wiedervereinigung angeschlossen haben, werden am 10. November im Saal des „Hotel zum goldenen Ring“ abgehalten.

Die Verhandlungen über die Beziehungen zu den Staaten, die sich nicht an die Bedingungen der Wiedervereinigung angeschlossen haben, werden am 10. November im Saal des „Hotel zum goldenen Ring“ abgehalten. Die Verhandlungen über die Beziehungen zu den Staaten, die sich nicht an die Bedingungen der Wiedervereinigung angeschlossen haben, werden am 10. November im Saal des „Hotel zum goldenen Ring“ abgehalten.

Die Verhandlungen über die Beziehungen zu den Staaten, die sich nicht an die Bedingungen der Wiedervereinigung angeschlossen haben, werden am 10. November im Saal des „Hotel zum goldenen Ring“ abgehalten. Die Verhandlungen über die Beziehungen zu den Staaten, die sich nicht an die Bedingungen der Wiedervereinigung angeschlossen haben, werden am 10. November im Saal des „Hotel zum goldenen Ring“ abgehalten.

Großbritannien.

Der Krieg in Süd-Afrika. London, 7. November. Gemäß der Berichte, die britische Regierung heute den Büren gegenwärtig zugestellt hat, erklärt die regierungsfremde Zeitung „Daily News“, die Regierung werde sich nicht für die Fortsetzung des Krieges in Süd-Afrika einsetzen. In der Debatte des Generalen Rivers am 2. d. M. wurden mehrere Eingelieferungen über das Gedeihen der Verhältnisse gemacht. Hiernach erreichte die Kolonie Delagoa Bay den Vorposten der britischen Armee. Die Buren erzielten bedeutende Erfolge bei der Belagerung von Mafeking. Die Buren erzielten bedeutende Erfolge bei der Belagerung von Mafeking.

Aus der Umgebung.

Elsteden, 7. November. (Diebstahl.) Im vergangenen Nacht wurden Herr Amtmann Vitzthum in Elsteden von einem Diebe in der Nacht um 2000 M., eine Fingerringe, fünf Uhrschlüssel, ein Feuerwerk, von unbekanntem Täter entwendet. Die Diebe haben die Richtung nach Rosenthaldamm zu eingeschlagen, wobei sie ein Pferd, welches in dem Hofe von Baumen gehalten wurde, mit sich führten. Die Diebe haben die Richtung nach Rosenthaldamm zu eingeschlagen, wobei sie ein Pferd, welches in dem Hofe von Baumen gehalten wurde, mit sich führten.

Die Verhandlungen über die Beziehungen zu den Staaten, die sich nicht an die Bedingungen der Wiedervereinigung angeschlossen haben, werden am 10. November im Saal des „Hotel zum goldenen Ring“ abgehalten. Die Verhandlungen über die Beziehungen zu den Staaten, die sich nicht an die Bedingungen der Wiedervereinigung angeschlossen haben, werden am 10. November im Saal des „Hotel zum goldenen Ring“ abgehalten.

Die Verhandlungen über die Beziehungen zu den Staaten, die sich nicht an die Bedingungen der Wiedervereinigung angeschlossen haben, werden am 10. November im Saal des „Hotel zum goldenen Ring“ abgehalten. Die Verhandlungen über die Beziehungen zu den Staaten, die sich nicht an die Bedingungen der Wiedervereinigung angeschlossen haben, werden am 10. November im Saal des „Hotel zum goldenen Ring“ abgehalten.

Die Verhandlungen über die Beziehungen zu den Staaten, die sich nicht an die Bedingungen der Wiedervereinigung angeschlossen haben, werden am 10. November im Saal des „Hotel zum goldenen Ring“ abgehalten. Die Verhandlungen über die Beziehungen zu den Staaten, die sich nicht an die Bedingungen der Wiedervereinigung angeschlossen haben, werden am 10. November im Saal des „Hotel zum goldenen Ring“ abgehalten.

Die Verhandlungen über die Beziehungen zu den Staaten, die sich nicht an die Bedingungen der Wiedervereinigung angeschlossen haben, werden am 10. November im Saal des „Hotel zum goldenen Ring“ abgehalten. Die Verhandlungen über die Beziehungen zu den Staaten, die sich nicht an die Bedingungen der Wiedervereinigung angeschlossen haben, werden am 10. November im Saal des „Hotel zum goldenen Ring“ abgehalten.

Die Verhandlungen über die Beziehungen zu den Staaten, die sich nicht an die Bedingungen der Wiedervereinigung angeschlossen haben, werden am 10. November im Saal des „Hotel zum goldenen Ring“ abgehalten. Die Verhandlungen über die Beziehungen zu den Staaten, die sich nicht an die Bedingungen der Wiedervereinigung angeschlossen haben, werden am 10. November im Saal des „Hotel zum goldenen Ring“ abgehalten.

Die Verhandlungen über die Beziehungen zu den Staaten, die sich nicht an die Bedingungen der Wiedervereinigung angeschlossen haben, werden am 10. November im Saal des „Hotel zum goldenen Ring“ abgehalten. Die Verhandlungen über die Beziehungen zu den Staaten, die sich nicht an die Bedingungen der Wiedervereinigung angeschlossen haben, werden am 10. November im Saal des „Hotel zum goldenen Ring“ abgehalten.

Frankreich.

Paris, 7. November. Ein Rundschreiben an die Mächte befragt das Frankreich, obwohl befreit, den Streit mit der Porte zum Austrag zu bringen, keine Eroberungen im Schilde führe. Die gegenwärtige

vor. Der Diener, mit niedriger hängendem Kopfe, redete ihr auf Polnisch gut zu und belohnte sie an die Herrin da, wo er's ihr nötig fand. Auf deren Verfortwort und zitternde Hände achtete niemand.

die Verhandlungen über die Beziehungen zu den Staaten, die sich nicht an die Bedingungen der Wiedervereinigung angeschlossen haben, werden am 10. November im Saal des „Hotel zum goldenen Ring“ abgehalten. Die Verhandlungen über die Beziehungen zu den Staaten, die sich nicht an die Bedingungen der Wiedervereinigung angeschlossen haben, werden am 10. November im Saal des „Hotel zum goldenen Ring“ abgehalten.

Die Manipulation des Verbindens dauerte lange und war sehr schmerzhaft. Der Strumpf ließ sich nicht an dem verdrickten Fuße und ging nur mit der ganzen oberen Fußhaut zugleich herunter. Das wundte, freie Glied ließ dem Mädchen so schaurig aus, daß sie alle Hoffnung verlor.

Herdes und sahb Torfstücke hinein. Ihre eisernen Finger zögerten einen Augenblick, sich von der angenehmen Wärme zu trennen, dabei dachte sie, daß sie Gerts Stimme und Klage nicht würde ertrogen können. Ein paar glühende Kohlen fielen vor ihre Füße, dicht in den Saum ihrer luftigen Kleider. Sie sah sie mit den Fingern und warf sie zurück. Wo sollte sie sich verstecken? Wohin gehen? Ja wohin!

die Verhandlungen über die Beziehungen zu den Staaten, die sich nicht an die Bedingungen der Wiedervereinigung angeschlossen haben, werden am 10. November im Saal des „Hotel zum goldenen Ring“ abgehalten. Die Verhandlungen über die Beziehungen zu den Staaten, die sich nicht an die Bedingungen der Wiedervereinigung angeschlossen haben, werden am 10. November im Saal des „Hotel zum goldenen Ring“ abgehalten.

Der Janner und der Schmerz des armen Mädchens gaben Katharina die eigene Ruhe wieder. Ihre Finger wurden jetzt, der Kopf klar, sie entwidete die merkwürdige Geistesdichte, die stets ihr ganzes Thun auszeichnete pfligte. Die Wandstühle verstand endlich unter einer fühlenden Salbe und Wetteverpackung, und dann ließ der Schmerz des verängstigten Mädchens nach. Der Lärm ihrer rieselnden Thränen verlegte, und nur in den braunen, gutmütigen Augen schimmerte es in dunklerer Feuchtigkeit zu der Herrin auf.

Was sollte sie thun? Wehen? Es ging nicht. Wehen? Dann mußte sie etwas, mußte um Erlaubnis bitten — es ging auch nicht. Was würde werden? Ein feiner Geruch aus der Wärrdortriebe trieb sie zu dieser Hin. Draußen auf den Steinen unter dem Küchenfenster tönten Schritte, eine Stimme rief in die Klüfte hinein: „Marzina, hebe, mach warmen Mehltrank für Nummer 40 gerecht, sie hat gefehlt, die Setze wird ihn sofort holen. Nun? Wo steht Du denn eigentlich?“

die Verhandlungen über die Beziehungen zu den Staaten, die sich nicht an die Bedingungen der Wiedervereinigung angeschlossen haben, werden am 10. November im Saal des „Hotel zum goldenen Ring“ abgehalten. Die Verhandlungen über die Beziehungen zu den Staaten, die sich nicht an die Bedingungen der Wiedervereinigung angeschlossen haben, werden am 10. November im Saal des „Hotel zum goldenen Ring“ abgehalten.

Katharina bemerkte das alles halb mechanisch. Das Uebermaß der Erregung hatte sie abgempfen. Sie sah ohne zu kombinieren, sie dachte, so muß ihre Kraft war, jetzt daran, daß es möglich sei, das Gien fertig zu stellen. Und dann schauerte sie bei der Idee, daß die Fingerringe sie „in Auge mit Gert zusammenführen würde.

„Wo verbleibt? Du! Du hast sie verbunden?“ Das „Ja“ kam deutlich hervor. „Dreier sind eben nach Doroda. Soll ich einen reitenden Boten nachschicken und den Arzt mitkommen lassen?“ „Es wird nicht nötig sein.“

die Verhandlungen über die Beziehungen zu den Staaten, die sich nicht an die Bedingungen der Wiedervereinigung angeschlossen haben, werden am 10. November im Saal des „Hotel zum goldenen Ring“ abgehalten. Die Verhandlungen über die Beziehungen zu den Staaten, die sich nicht an die Bedingungen der Wiedervereinigung angeschlossen haben, werden am 10. November im Saal des „Hotel zum goldenen Ring“ abgehalten.

(Fortsetzung folgt.)

„Lieferung von Getreide und Gurgare an Provinzialämtern.“ Die königliche Provinzialämter Halle a. S. mittheilt, werden letztere den Provinzialämtern Weizen noch größere Mengen Roggen beschaffen. Die Lieferungen von der Bahn in Weizen betragen 1,2 Millionen, die von der Bahn in Roggen 1,2 Millionen. Die Provinzialämter Halle a. S. werden die Anläufe von Getreide, Weizen und Roggen durchzuführen.

„Erlaubnis der Bahn-Verkehr.“ Das Reichsamt für Eisenbahnen Halle a. S. mittheilt, werden letztere den Provinzialämtern Weizen noch größere Mengen Roggen beschaffen. Die Lieferungen von der Bahn in Weizen betragen 1,2 Millionen, die von der Bahn in Roggen 1,2 Millionen. Die Provinzialämter Halle a. S. werden die Anläufe von Getreide, Weizen und Roggen durchzuführen.

„Erlaubnis der Bahn-Verkehr.“ Das Reichsamt für Eisenbahnen Halle a. S. mittheilt, werden letztere den Provinzialämtern Weizen noch größere Mengen Roggen beschaffen. Die Lieferungen von der Bahn in Weizen betragen 1,2 Millionen, die von der Bahn in Roggen 1,2 Millionen. Die Provinzialämter Halle a. S. werden die Anläufe von Getreide, Weizen und Roggen durchzuführen.

Telegramme und letzte Nachrichten.

„Hamburg, 8. November.“ (Meldung des „V. L. A.“) Auf dem Reichspostdampfer „Prinz Heinrich“, der im großen Dock von Blohm & Voß liegt, brach Feuer aus. Die Ursache des Brandes dürfte in Fahrlässigkeit bei der Aufstellung zu liegen sein. Ein ungeheurer Qualm ergiebt die Gefahr erheblich und die Feuerwehre mußte sowohl mit Rauhfräsen, wie mit einem Feuerlöschwagen in Aktion treten. Nach dreistündiger Arbeit gelang es endlich, das Feuer auf seinen Grund zu beschränken. Ein nicht unbedeutender Materialschaden ist entstanden.

„Wien, 8. November.“ (Meldung des „V. L. A.“) Bei der hiesigen Stadtbaurathswahl wurden sämtliche vier Sozialdemokraten zufolge der „Presse“ in der dritten Abteilung ersichtlich zu Stadtbaurathern gewählt.

„Wien, 8. November.“ (Wolff's Bur.) Bei einem Brande im Dorfe Starbozen, Kreis Weichen, sind, wie das „Volker Zeitungblatt“ meldet, drei Kinder eines Arbeiters verbrannt.

„Eisenbahn, 8. November.“ (Meldung des „V. L. A.“) Ostern Nachmittag fand hier ein Eisenbahnunfall statt. Die Maschine des nach Dresden kommenden Personenzuges Nr. 402 fuhr mit solcher Kraft in eine Rangirungslinie, daß diese zertrümmert und der Lokomotivführer und ein Geizler lebensgefährlich verletzt wurden.

„Wien, 8. November.“ (Wolff's Bur.) Österreich wird auf die Ehre des hier zum Besuch eingetroffenen Königs von Griechenland in der Hofburg ein Diner statt, an welchem u. A. die Herzogin Franz Ferdinand, Leopold Saluator und Kaiserin, der Minister des Äußeren Graf Goluchowski, Ministerpräsident von Koberlitschowsky. Zur Begleitung des Kaisers Franz Josef sah der König, zur Linken der Prinz Georg von Griechenland.

„Paris, 8. November.“ (Meldung des „V. L. A.“) Die von Mitterand dem Kaiser Wilhelm überreichte goldene Kroneinsignien-Plaque (vergl. Deutsch'sches Reich) ist ein Werk Stoffs mit Metall auf der Vorderseite den Gesicht des jungfräulichen Jahrhunderts dar, welcher dem ermordeten niedergerissenen schwebenden Scaulium die leuchtende Krone entnimmt, wie die Lichtstrahl taucht: „Das unergänzliche Licht den kommenden Geschlechtern zu übermitteln.“

„Paris, 8. November.“ (Wolff's Bur.) Die Erzherzöge des Kaisers (Gailard), die gestern Nachmittag hier eingetroffen ist, trägt das Datum Republikan 1 Uhr 50 Min. und wurde von dem kaiserlichen Telegraphen übermittelt nach der Meldung von der Besichtigung und der Befragung der Kassen in Wien. Der Admiral heißt Werner und ist Gouverneur der „Ankora“ und der „Egée“ in Mytilene und ihre Verbringung mit dem Schiffe nach Wien.

„Königsberg, 8. November.“ (Kau. Bur.) Vom 6. d. Mts. wird aus Rietzpruit gemeldet: Drei Kolonnen führten gestern Abend und heute früh einen Marsch von 18 Meilen aus und glichen bei am Rietzpruit stehenden Wärdern an; jeder Kolonne Trupp und fünf andere wurden gefangen genommen.

„Königsberg, 8. November.“ (Wolff's Bur.) In Leavenworth (Kansas) haben 30 im dortigen Gefängnis befindliche Strafgefangene gemeinlich; sie entziffen den Aufschluß der Waffen, töteten einen und verbrannten zwei Gefangene und entflohen. Die Weiteren, von denen ebenfalls einer getödtet und mehrere verbrannt wurden, wurden von Kanallern verurteilt.

„Schnitzholz, 8. November.“ (Meldung des „K. S.“) Der Tod der Frau von Kaiserin Elisabeth ist sehr nahe gekommen sein. — Nach den neuesten Meldungen über die Weiterreise des kaiserlichen Hofes beschließen der Kaiser und die Kaiserin-Witwe zu Anfang des Jahres zu bleiben, um dort am 20. November den 67. Geburtstag der Kaiserin-Witwe festlich zu begehen. Zuerst soll hierauf folgen eine zehn Tage dauernde feierliche Jagd alldann nach Belgien aufbrechen.

„Kriegsminister.“ Am Sonnabend gelang als 2. Besichtigung im Kriegsgelände des Reichsamt für Eisenbahnen Halle a. S. mittheilt, werden letztere den Provinzialämtern Weizen noch größere Mengen Roggen beschaffen. Die Lieferungen von der Bahn in Weizen betragen 1,2 Millionen, die von der Bahn in Roggen 1,2 Millionen. Die Provinzialämter Halle a. S. werden die Anläufe von Getreide, Weizen und Roggen durchzuführen.

„Kriegsminister.“ Am Sonnabend gelang als 2. Besichtigung im Kriegsgelände des Reichsamt für Eisenbahnen Halle a. S. mittheilt, werden letztere den Provinzialämtern Weizen noch größere Mengen Roggen beschaffen. Die Lieferungen von der Bahn in Weizen betragen 1,2 Millionen, die von der Bahn in Roggen 1,2 Millionen. Die Provinzialämter Halle a. S. werden die Anläufe von Getreide, Weizen und Roggen durchzuführen.

„Kriegsminister.“ Am Sonnabend gelang als 2. Besichtigung im Kriegsgelände des Reichsamt für Eisenbahnen Halle a. S. mittheilt, werden letztere den Provinzialämtern Weizen noch größere Mengen Roggen beschaffen. Die Lieferungen von der Bahn in Weizen betragen 1,2 Millionen, die von der Bahn in Roggen 1,2 Millionen. Die Provinzialämter Halle a. S. werden die Anläufe von Getreide, Weizen und Roggen durchzuführen.

„Kriegsminister.“ Am Sonnabend gelang als 2. Besichtigung im Kriegsgelände des Reichsamt für Eisenbahnen Halle a. S. mittheilt, werden letztere den Provinzialämtern Weizen noch größere Mengen Roggen beschaffen. Die Lieferungen von der Bahn in Weizen betragen 1,2 Millionen, die von der Bahn in Roggen 1,2 Millionen. Die Provinzialämter Halle a. S. werden die Anläufe von Getreide, Weizen und Roggen durchzuführen.

„Kriegsminister.“ Am Sonnabend gelang als 2. Besichtigung im Kriegsgelände des Reichsamt für Eisenbahnen Halle a. S. mittheilt, werden letztere den Provinzialämtern Weizen noch größere Mengen Roggen beschaffen. Die Lieferungen von der Bahn in Weizen betragen 1,2 Millionen, die von der Bahn in Roggen 1,2 Millionen. Die Provinzialämter Halle a. S. werden die Anläufe von Getreide, Weizen und Roggen durchzuführen.

„Kriegsminister.“ Am Sonnabend gelang als 2. Besichtigung im Kriegsgelände des Reichsamt für Eisenbahnen Halle a. S. mittheilt, werden letztere den Provinzialämtern Weizen noch größere Mengen Roggen beschaffen. Die Lieferungen von der Bahn in Weizen betragen 1,2 Millionen, die von der Bahn in Roggen 1,2 Millionen. Die Provinzialämter Halle a. S. werden die Anläufe von Getreide, Weizen und Roggen durchzuführen.

„Kriegsminister.“ Am Sonnabend gelang als 2. Besichtigung im Kriegsgelände des Reichsamt für Eisenbahnen Halle a. S. mittheilt, werden letztere den Provinzialämtern Weizen noch größere Mengen Roggen beschaffen. Die Lieferungen von der Bahn in Weizen betragen 1,2 Millionen, die von der Bahn in Roggen 1,2 Millionen. Die Provinzialämter Halle a. S. werden die Anläufe von Getreide, Weizen und Roggen durchzuführen.

„Kriegsminister.“ Am Sonnabend gelang als 2. Besichtigung im Kriegsgelände des Reichsamt für Eisenbahnen Halle a. S. mittheilt, werden letztere den Provinzialämtern Weizen noch größere Mengen Roggen beschaffen. Die Lieferungen von der Bahn in Weizen betragen 1,2 Millionen, die von der Bahn in Roggen 1,2 Millionen. Die Provinzialämter Halle a. S. werden die Anläufe von Getreide, Weizen und Roggen durchzuführen.

„Kriegsminister.“ Am Sonnabend gelang als 2. Besichtigung im Kriegsgelände des Reichsamt für Eisenbahnen Halle a. S. mittheilt, werden letztere den Provinzialämtern Weizen noch größere Mengen Roggen beschaffen. Die Lieferungen von der Bahn in Weizen betragen 1,2 Millionen, die von der Bahn in Roggen 1,2 Millionen. Die Provinzialämter Halle a. S. werden die Anläufe von Getreide, Weizen und Roggen durchzuführen.

„Kriegsminister.“ Am Sonnabend gelang als 2. Besichtigung im Kriegsgelände des Reichsamt für Eisenbahnen Halle a. S. mittheilt, werden letztere den Provinzialämtern Weizen noch größere Mengen Roggen beschaffen. Die Lieferungen von der Bahn in Weizen betragen 1,2 Millionen, die von der Bahn in Roggen 1,2 Millionen. Die Provinzialämter Halle a. S. werden die Anläufe von Getreide, Weizen und Roggen durchzuführen.

„Kriegsminister.“ Am Sonnabend gelang als 2. Besichtigung im Kriegsgelände des Reichsamt für Eisenbahnen Halle a. S. mittheilt, werden letztere den Provinzialämtern Weizen noch größere Mengen Roggen beschaffen. Die Lieferungen von der Bahn in Weizen betragen 1,2 Millionen, die von der Bahn in Roggen 1,2 Millionen. Die Provinzialämter Halle a. S. werden die Anläufe von Getreide, Weizen und Roggen durchzuführen.

„Kriegsminister.“ Am Sonnabend gelang als 2. Besichtigung im Kriegsgelände des Reichsamt für Eisenbahnen Halle a. S. mittheilt, werden letztere den Provinzialämtern Weizen noch größere Mengen Roggen beschaffen. Die Lieferungen von der Bahn in Weizen betragen 1,2 Millionen, die von der Bahn in Roggen 1,2 Millionen. Die Provinzialämter Halle a. S. werden die Anläufe von Getreide, Weizen und Roggen durchzuführen.

„Kriegsminister.“ Am Sonnabend gelang als 2. Besichtigung im Kriegsgelände des Reichsamt für Eisenbahnen Halle a. S. mittheilt, werden letztere den Provinzialämtern Weizen noch größere Mengen Roggen beschaffen. Die Lieferungen von der Bahn in Weizen betragen 1,2 Millionen, die von der Bahn in Roggen 1,2 Millionen. Die Provinzialämter Halle a. S. werden die Anläufe von Getreide, Weizen und Roggen durchzuführen.

„Kriegsminister.“ Am Sonnabend gelang als 2. Besichtigung im Kriegsgelände des Reichsamt für Eisenbahnen Halle a. S. mittheilt, werden letztere den Provinzialämtern Weizen noch größere Mengen Roggen beschaffen. Die Lieferungen von der Bahn in Weizen betragen 1,2 Millionen, die von der Bahn in Roggen 1,2 Millionen. Die Provinzialämter Halle a. S. werden die Anläufe von Getreide, Weizen und Roggen durchzuführen.

„Kriegsminister.“ Am Sonnabend gelang als 2. Besichtigung im Kriegsgelände des Reichsamt für Eisenbahnen Halle a. S. mittheilt, werden letztere den Provinzialämtern Weizen noch größere Mengen Roggen beschaffen. Die Lieferungen von der Bahn in Weizen betragen 1,2 Millionen, die von der Bahn in Roggen 1,2 Millionen. Die Provinzialämter Halle a. S. werden die Anläufe von Getreide, Weizen und Roggen durchzuführen.

weihnachts Geschenkeverkauf

Beginn Montag den 11. November.

A. Huth & Co.

54
Gr. Ulrichstr.
54.

M. Bät

54
Gr. Ulrichstr.
54.

Specialhaus für Haushaltwaaren.

Mit meinem Elberfelder Schwestergeschäft kaufte ich von einer bedeutenden Porzellanfabrik

mehrere hundert Centner

echtes Porzellan

und bringe diesen seltenen

Gelegenheitskauf

Wichtig für Hausfrauen!

Wichtig für Restaurateure!

von morgen ab in den Verkauf. Ich erwähne daraus u. a.:

- | | | | | | |
|--------------------------------|--------------------|---------------|---------------------------------|----------------|----------------|
| Kaffeekannen | 22, 18, 15, | 10 Pfg. | Milchkannen verschiedene Formen | 15, 10, 8, | 3 Pfg. |
| Kaffeekannen für 6 Personen | 32 und | 25 Pfg. | Milchtöpfe groß | | 22 Pfg. |
| Kaffeekannen für 12 Personen | 50, 38 und | 32 Pfg. | Zuckerdosen | 18, 15, 10 und | 8 Pfg. |
| Tassen mit Untertassen Paar | 18, 12, 8 und | 4 Pfg. | Salz- u. Pfeffermenagen | | 10 Pfg. |
| Dessertteller massiv | | 8 Pfg. | Dessertteller Rococo | | 8 Pfg. |
| Speiseteller glatt und gerippt | | 10 Pfg. | Speiseteller Krön und Rococo | | 12 Pfg. |
| Theekannen | 45, 38, 32, 25 und | 18 Pfg. | Handleuchter | | 8 Pfg. |
| Streichholzständer | | 5 Pfg. | Saucières mit 2 Anhängen | | 22 Pfg. |
| Aschenschalen | | 5 Pfg. | | | |

Alles
echtes Porzellan
zum grössten Theil zu
Steingutpreisen.

Kaffeesevice, bestehend aus Kaffeekanne, Milchkanne, Zuckerdose und 6 Paar Tassen, zusammen **95 und 78 Pfg.**

Da der Vorrath dieses äusserst günstigen Gelegenheitskaufes rasch vergriffen sein dürfte, empfiehlt sich schnellster Einkauf.

Alles
echtes Porzellan
zum grössten Theil zu
Steingutpreisen.

Verlangen Sie bitte meine Conserven-Preisliste.

II. und III. Etage für Bureauzwecke
Leipzigerstr. 103
zu vermieten durch A. & E. Giese, Markt 23.

Hermann Walter,
Gold- u. Silberwarenfabrik,
Halle a. S., Fernruf 469.
Laden und Contor: Scharenstrasse 5/6,
Fabrik: Weidenplan 3.
Specialität:
modern. stylgerechte
Schmuck- und
Kunst-Gegenstände.



Direkt bezogene, chemisch analysirte
Ungarweine
sind zu Originalpreisen billigt zu haben bei:
August Brauer, Kolonialm., Größ-
mils, Eisenstr. 3.
Friedrich Schmidt, Gasthofbesitzer,
Trotha, Trothastr. 6.
Carl Block, Fruchtanbgl., Halle a/S.,
Jägerplaz 1.
Meine Cigarren
Nr. 22, 100 St. 2. u. 65 a | Str. Torpedo-
Nr. 2, 100 St. 3. u. 10 a | Regen,
sind. steigenden Bedarf in weitesten Kreisen.
Promp. Versand nach auswärts.
Richard Brasel, Halle a/S.,
Gte Str. Stern- u. Zinngartenstr.
Wohlfahrtsloose.
Ziehung schon am 29. November.
Gewinn 100 000 M.
Loose à 3.00 M., Porto u. Fr. 30 Pfg. mehr.
Gustav Seiffert, Eisenh.

Meyer's American Putz-Cream,
flüssig und fest,
putzt verblüffend,
gibt allen Metallen prachtvollsten Glanz.
Einmal versucht, immer gebraucht
und nie vergessen.
Schmiert nicht. — Schrammt nicht.
Ueberall zu haben.

"Hotel Schwarzer Adler" Gr. Ulrichstr. 24.
Mittagstisch im Abonnement empfiehlt zu 85 Pfg. u. 1 Mark
Reichhalt. Früh- u. Abend-Stammkarto. **Paul Haase.**